WALDSIEDLUNG
WILDPARK WEST e.V.

www.waldsiedlung-wildpark-west.de

Wissenswertes für Vereinsmitglieder, Mitstreiter und Sympathisanten
4. Jahrgang | Infoblatt Nr. 15 | 4. Dezember 2021

Rettet die Waldsiedlung!

Umweltschutz geht uns alle an!

Hände weg von unseren Wäldern!

Umsetzung unseres Klimaschutzwaldprojekts bei Wildpark-West liegt auf Eis – Gemeinde will Wald für „dringende Wohnbebauung" opfern – Keine Gespräche mit Verein

Anders als öffentlich dargestellt, plant die Gemeinde Schwielowsee die vollständige Inanspruchnahme **aller** Flurstücke des Waldgebietes, damit diese nach Aufstellung eines Bebauungsplans und Bebauung den „dringend benötigten Wohnbedarf" der Gemeinde abdecken.
Die damit verbundene Zerstörung des 1,3 ha großen Waldes auf dem Gelände des ehemaligen Ferienlagers zwischen Schweizer Straße und Waidmannspromenade in Wildpark-West wird dabei offensichtlich billigend in Kauf genommen und der mehrheitliche Wille der Einwohnerschaft ignoriert.
Der von Bürgermeisterin Kerstin Hoppe im August mittels Vorkaufsrecht kassierte Vertrag „Klimaschutzwald Wildpark-West", sah dagegen Walderhalt auf rund zwei Dritteln der Fläche und die Errichtung von nur vier Einfamilienhäusern vor, die in ökologischer Bauweise direkt am Tannenweg entstehen sollten. Bestandteil des Vertrages war auch, die Waldfläche zu renaturieren, die Ruinen des Ferienlagers zurückzubauen, um die Fläche ins Landschaftsschutzgebiet zurückzuführen und für die Kinder und Jugendlichen ein Umweltschutzzentrum unseres Vereins zu errichten.
Dieser hatte im Juni nach langen Verhandlungen mit dem anderen Bieter um die Waldfläche, dem Ehepaar Krentz aus Michendorf, eine gemeinsame Vereinbarung abgeschlossen, nachdem die Märkische Wochenendgesellschaft zur Umsetzung des Klimaschutzprojektes auf ein Bieterverfahren verzichtete.
Schon in diesem Herbst sollten die ersten Sicherungsmaßnahmen getroffen werden (nachzulesen in der aktuellen Ausgabe unseres Wildpark-West-Magazins).
Das Projekt liegt derzeit auf Eis, es läuft ein Widerspruchsverfahren. Die Verwaltung lehnt Gespräche mit dem Verein und die Beantwortung von Fragen zum Thema ab. Als „abartig" bezeichnete Abgeordnete Carmen Schulz (CDU/FDP/UBS) während der Ortsbeiratssitzung am 1. November unsere Nachfragen zum Klimaschutz. Das Thema sei „nicht öffentlich", erklärte Ortsvorsteher Matthias Fannrich (BBS).
Der Verein hat nun ebenfalls Rechtsmittel eingelegt, um den Wald zu schützen.

2. Waldspaziergang Sonntag 30. Januar 2022

Bekenntnis zum Erhalt unserer Waldsiedlung und gegen die Zerstörung der Natur
Informationsveranstaltung zum Klimaschutzwald und zu den Plänen der Gemeinde

Nur gemeinsam können wir etwas bewirken! Unser Verein lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wildpark-West zu einem Waldspaziergang rund um das ehemalige Ferienlager ein. Vor Ort wollen wir das Projekt unseres Klimaschutzwalds vorstellen, die augenblickliche Situation erläutern und ein Zeichen gegen die drohende Vernichtung des Waldes durch die Baupläne der Gemeinde setzen. Treff ist **11 Uhr** Schweizer Straße/Ecke Tannenweg. Dauer der Veranstaltung ca. eine Stunde. Auch die Bürgermeisterin und Abgeordnete der Gemeindevertretung sind eingeladen.

Die Gemeinde finanziert den Rechtsstreit um den Ferienlagerwald aus Steuermitteln; wir dagegen sind auch auf Ihre Hilfe angewiesen! Unterstützen Sie bitte unseren Umweltschutzförderverein, um den Wald zwischen Schweizer Straße, Tannenweg und Waidmannspromenade zu erhalten! Vereinskonto IBAN: DE13 8306 5408 0004 1785 72 Zweck: Rechtsbeistand Walderhalt (Spendenbescheinigungen werden ausgestellt)

KOMMENTAR

von Carsten Sicora
Vorstandsvorsitzender

Klimaschutz in Schwielowsee?

Dass sich die Bürgermeisterin und ein Teil der Gemeindevertretung entschlossen haben, ihre Versprechungen und Beschlüsse zum Walderhalt und Klimaschutz so offensichtlich dem Wunsch nach vermeintlich schnellem Kapital zu opfern, dürfte uns alle teuer zu stehen kommen. Wald unter dem Vorwand der „Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum" vernichten zu wollen, und damit ein schon bestehendes Klimaschutzprojekt zu verhindern, ist heute nicht mehr vermittelbar. Kerstin Hoppe (CDU), Matthias Fannrich (BBS) und Kämmerer Thomas Brennenstuhl (BBS) stellen sich damit gegen einen ganzen Ort, statt die Interessen der Einwohner um Walderhalt zu berücksichtigen. Doch für die Gemeinde birgt das vermeintliche „Schnäppchen" auch das Risiko, einen jahrelangen, teuren Rechtsstreit zu verlieren, dessen Kosten dann wir Steuerzahler tragen müssen.
Ich hoffe sehr, dass vor einem Richterspruch bereits die nächste Kommunalwahl Verhältnisse schafft, die, mit gebotener Vernunft, das Problem „nachhaltig" löst.

Das Magazin aus Wildpark-West

Überall dort, wo es Zeitschriften gibt
oder kostenfrei online lesen:
www.waldsiedlung-wildpark-west.de

Drei Gruppen mit 18 Kindern

Großes Interesse findet auch in diesem Schuljahr die Arbeitsgemeinschaft Junge Naturfreunde. Mit unseren bewährten Kooperationspartnern, der NAJU Brandenburg und Naturschutzkonzepte Dr. Gall, Werder, hält unser Verein jeweils donnerstags ein außerschulisches Bildungsangebot für die Schülerinnen (8) und Schüler (10) der Klassenstufen 2 bis 4 bereit, welches fünf Betreuerinnen im Wechsel vermitteln. Die Kinder kommen aus den Orten Wildpark-West (10), Geltow (3), Werder (3) und Petzow (2).
Trotzdem wir erstmalig drei Gruppen für die unterschiedlichen Altersklassen anbieten, können leider auch in diesem Jahr nicht alle Kinder teilnehmen.

„Wasseramsel" auf der Havel unterwegs

Auf den Namen „Wasseramsel" tauften die Kinder der Gruppe „Amsel" ein Ruderboot, das ein Einwohner aus Wildpark-West der AG zum Geschenk machte. Mit dem Boot können zukünftig kleine Exkursionen im Uferbereich der Havel unternommen werden.
Die Arbeitsgemeinschaft finanziert sich aus Vereinsmitteln, Geld- und Sachspenden sowie einem Zuschuss der Gemeinde, die auch den Bürgerklub kostenfrei zur Verfügung stellt. Die NAJU Brandenburg unterstützt mit umfangreichen Bildungsmitteln.
Alle Betreuerinnen und Betreuer wirken ehrenamtlich, Teilnahme und Verpflegung für die Kinder ist kostenlos.
Wir sagen allen, die unsere AG unterstützen, ein herzliches Dankeschön!

Blumen und Herzen für historische Allee

Bemalte Herzen aus Ton schmücken seit dem 64. AG-Nachmittag im November die neuen Straßenbäume im Ort. Unter Anleitung von Anne Schmieszek konnten die Kinder der Gruppe „Eichhörnchen" zeigen, welch künstlerisches Talent in ihnen steckt. Mit viel Spaß bauten die Mädchen und Jungen am Rande des Bürgerklubs ein behagliches Igelquartier für den Winter.

Jahresrückblick 2021

Trotz Einschränkungen: Zahlreiche Veranstaltungen und aktives Vereinsleben

Auf ein aktives Vereinsleben können wir im sich neigenden Jahr 2021 schauen – trotz der Einschränkungen im Frühjahr und Spätherbst. Hier ein paar Auszüge: Los ging es im **Januar**, mitten im Lockdown, mit dem Mal- und Zeichenwettbewerb für die Kinder unseres Ortes und der Verleihung des Umweltnegativpreises „Schwarzer Rabe", den die beteiligten Behörden für die Zerstörung des Erlenbruchwaldes am Kleinen Entenfangsee erhielten. Die 5. Ausgabe unseres Wildpark-West-Magazins erschien am Monatsende. Im **Februar** sammelten Vereinsmitglieder zusammen mit Kindern der AG „Junge Naturfreunde" Müll im Wald am Fuchsweg und bauten den Amphibienschutzzaun längs der Ortsausgangsstraße auf. Die NAJU Deutschland zeichnete die „Jungen Naturfreunde" für ihre Umweltaktivitäten mit einer Ehrenurkunde aus. Im **März** erschien Infoblatt 13; der Verein bekundete seine Absicht, den Ferienlagerwald zu kaufen und stellte für unseren Ort über 100 junge Bäume zum 4. Nachpflanztag zur Verfügung. Im **April** wurde der zerstörte Rastplatz am Kleinen Entenfangsee wieder hergerichtet, die Kinder sammelten Müll um den Bürgerklub. Ab **Mai** gab es wieder regelmäßige Kinoabende, eine ornithologische Wanderung im Sonnenschein; auch wurde mit der Bewässerung der Alleebäume begonnen. Im Monat **Juni** wurde der Kooperationsvertrag zum Ferienlagerwald unterschrieben und durch die Mitgliederversammlung ratifiziert, das Infoblatt 14 erschien und „Pinocchio" wurde als Puppentheater uraufgeführt. Im **Juli** gab`s das große Bürgerfest mit Live-Konzert, Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und der Premiere des Wildpark-West-Films. Im **August** wurde das Projekt „Klimaschutzwald" im Fercher Rathaus vorgestellt, doch dessen Umsetzung durch einen Beschluss der Gemeindevertretung leider (vorerst) verhindert, da der Wald als Bauland benötigt wird. Im Monat **September** starteten die „Jungen Naturfreunde" mit vielen neuen Gesichtern ins neue Schuljahr. Im Kinoprogramm lief ein gerade erst restaurierter DEFA-Film zum Thema Naturschutz. Der **Oktober** brachte die neue Ausgabe unseres Wildpark-West-Magazins mit einem großen Redaktionsfrühstück für alle Mitstreiter. Elf Straßenbäume aus Spendenmitteln wurden in der Siedlung gepflanzt, beide Redaktionen unseres Magazins tagten zum Monatsende. Im **November** hieß es Baum- und Alleepflege. Der Wildpark-West-Film war beim Finale um den Deutschen Nachbarschaftspreis vertreten. Pandemie-Einschränkungen zum Monatsende. (Details, Filmclips, Fotos u. a. gibt es auf der Homepage unseres Vereins.)

Wildparker Froschkönige

Im Frühjahr 2022 startet die vierte Saison des „Froschzauns" in Wildpark-West am Fuchsweg. Wir bitten daher wieder um Ihre Unterstützung für den Aufbau des Schutzzauns, aber insbesondere für die Eimer-Leerung und die Verbringung der Tiere vom Wald zum Laichplatz. Sie haben Interesse, die Wildparker Froschkönige zu unterstützen? Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dabei sind!
Sprechen Sie uns einfach an: persönlich, telefonisch unter 01577 6830971, gerne schriftlich oder per e-mail: froschkoenige@waldsiedlung-wildpark-west.de

Kindergartenneubau hat begonnen

Trotz umweltschutzlicher Bedenken und Einwendungen der Naturschutzbehörde und von Naturschutzverbänden auf Grund der Standortwahl (Landschaftsschutzgebiet), Altlasten und der Nähe zum Sumpfwiesengebiet, begannen am 15. November 2021 die Arbeiten an der Kaserne. Die Baustelle wurde eingezäunt, Teile der Fliederhecken und die erst vor wenigen Jahren nachgepflanzten Bäume gerodet.

Umweltnegativpreis „Schwarzer Rabe" 2021

Vorschläge können bis 10. Januar 2022 eingereicht werden

Auch im kommenden Jahr möchte unser Verein am letzten Wochenende des Monats Januar Naturzerstörung, Umweltvergehen oder nicht zeitgerechtes Verhalten zum Klimaschutz mit dem Umweltnegativpreis „Schwarzer Rabe" würdigen. Damit soll zum Einen die Öffentlichkeit für diese Themen sensibilisiert und zum Anderem dem Preisträger die Möglichkeit gegeben werden, sein Verhalten zu überdenken und im besten Fall zu korrigieren oder den Schaden zu minimieren. Für 2020 ging der von unserem Ehrenmitglied Carla Schmidt 2019 gestiftete Preis an die beteiligten Forst-, Denkmal- und Naturschutzbehörden in Potsdam für die Zerstörung des geschützten Biotops und Bodendenkmals „Kleiner Entenfangsee" bei Wildpark-West.
Kandidatenvorschläge zur Preisverleihung für das Jahr 2021 können bis 10. Januar 2022 durch Vereine, Institutionen aber auch Privatpersonen eingereicht werden. Senden Sie eine Mail mit Begründung an: vorstand@waldsiedlung-wildpark-west.de

Neue Bäume für die Waldsiedlung

Die ersten sechs Pflanzungen für Europäischen Baumlehrpfad, drei weitere Silberlinden für die historische Allee Schweizer Straße und zwei Bäume für den Kiefernsteig

Nach den vielen Baumverlusten der letzten Jahrzehnte, auch im öffentlichen Raum, nimmt die Wiederbepflanzung mit Straßenbäumen in unserem Ort langsam Gestalt an. Auch in diesem Herbst konnte unser Verein – Dank zahlreicher Spenden von Förderinnen und Förderern unserer Nachpflanzaktion – der Gemeinde weitere elf Straßenbäume zum Pflanzen zur Verfügung stellen. Bewährt hat sich der 2018 mit Bürgermeisterin Kerstin Hoppe abgeschlossene Vertrag, der Details dazu regelt. In einem Festakt am 29. Oktober 2021, der im Beisein von Einheimischen, prominenten Botschafterinnen und Botschaftern sowie dem Schirmherrn unserer Nachpflanzaktion, Friedhelm Schmitz-Jersch stattfand, wurden die ersten Bäume des „Europäischen Baumlehrpfads" gesetzt. Dieser soll den Ort, entlang der Straße Am Ufer, beidseitig in aufgelockerter Form, durchziehen.

Kinder der AG „Junge Naturfreunde" bepflanzten einen Teil der Standorte mit Herbstblumen, für jeden Baum besteht eine Patenschaft. Die von den Kindern bemalten Keramikherzen tragen die Namen der Stifterinnen und Stifter.
Der Maler Olaf Thiede präsentierte anlässlich der Pflanzung für Umweltminister Axel Vogel eine aus plastischen Bildern bestehende Tetralogie „Terra Forming", die am 6. Dezember 2021 im Umweltministerium Potsdam als „Ansporn, die schwierigen klimapolitischen Ziele umzusetzen", übergeben werden soll.
Mehrere Begehungen im Vorfeld mit der Verwaltung und den Anbietern von Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation sollten sicherstellen, dass die Standorte der Bäume allen Erfordernissen gerecht werden.
Doch nicht jeder findet die Pflanzaktion unseres Vereins gut. So wurde im Ortsbeirat Geltow durch einen Abgeordneten gefragt, wann denn dieser „Baumpflanzwahnsinn" endlich aufhöre? Ein anderer Abgeordneter sorgte sich, dass durch die neuen Bäume kein Platz mehr für das Radfahren sei.
Bei einer weiteren Begehung im Beisein von Mitgliedern des Ortsbeirats, der Verwaltung und des Vereins, die am 8. November 2021 stattfand, wurden diese Themen aktiv angesprochen und Missverständnisse konstruktiv aus der Welt geschafft.
Das Ordnungsamt regte nach Rücksprache mit Ortsvorsteher Matthias Fannrich an, die Informationstafeln an den jeweiligen Bäumen in Größe und Aussehen zu verkleinern. So würde das Ortsbild gewahrt und der fließende Verkehr nicht durch einen Schilderwald beeinträchtigt werden. Zudem besteht die Möglichkeit einer Lauschtour mit erklärender App.
Derzeit werden deshalb die Schilder, an deren inhaltlicher Gestaltung auch die Schülerinnen und Schüler unserer AG „Junge Naturfreunde" beteiligt sind, von unserem Verein überarbeitet.

954

Anzahl* der seit April 2018 gepflanzten Bäume in Wildpark-West

Wildpark-West-Magazin

390 Euro für die Nachpflanzaktion: Historischer Kalender und Wildpark-West-Magazin sind sichtbarer Ausdruck der Verbundenheit der Menschen zu unserem Ort und der Region

Dank der Unterstützung durch regionale Unternehmen, Verkaufserlöse **und vor allem** durch die vielen kleinen und großen Spenden unserer Leserinnen und Leser wird es auch im Frühjahr 2022 möglich sein, das Wildpark-West-Magazin herauszugeben; erste Redaktionssitzungen fanden bereits im Oktober statt.
Trotz der gestiegenen Produktionskosten soll dabei die Anzahl von sechs Werbeseiten nicht überschritten werden.
Mit Stichtag 5. November überstieg die Summe der Einnahmen die der Ausgaben bei der Herstellung um 187 € (Magazin) und 203 € (Kalender). Summen, die der Nachpflanzaktion zugute kommen. Das kostendeckende Arbeiten am Magazin wird auch dadurch ermöglicht, dass alle am Projekt Beteiligten ehrenamtlich und und ohne Aufwandsentschädigung mitarbeiten. Auch die Verteilung der vom Verein herausgegebenen Zeitschrift in die Briefkästen Anfang Oktober erfolgte ehrenamtlich.
Der Antrag auf gemeindliche Unterstützung fand leider auch 2021 keine Berücksichtigung. Nur die zweite Heimatzeitschrift der Gemeinde, der von Bürgermeisterin Kerstin Hoppe herausgegebene Caputher „Havelbote", wird finanziell unterstützt.

*Quelle: Baumerhebung Waldsiedlung Wildpark-West e.V. (Stand 21.11.2021)

Mitgliederversammlung am 7. Januar Neuer Vorstand soll gewählt werden

Alle ordentlichen und fördernden Mitglieder unseres Umweltschutzfördervereins sind am Freitag, 7. Januar 2022 zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung in den Bürgerklub Wildpark-West eingeladen. Beginn ist 19 Uhr, eine schriftliche Einladung folgt.
Auf der Tagesordnung steht u. a. der Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden, die Wahl eines neuen Vorstands, der Jahresabschluss 2021, sowie die geplanten Aktivitäten unseres Vereins für das kommende Kalenderjahr.

Feierlichkeiten & neue Vereinsmitglieder

Mehrere runde Geburtstage und zwei Hochzeiten konnten unsere Vereinsmitglieder im zurückliegenden Jahr feiern.
Allen Jubilaren und natürlich unseren beiden Brautpaaren im Amselweg und Am Ufer wünschen wir Gesundheit und Glück.
Familienzuwachs gab es in den Reihen unserer Redaktion. Wir wünschen den jungen Eltern und ihrem Sohn alles Gute.
Im Oktober konnten wir wieder zwei neue Mitstreiterinnen im Verein begrüßen: Ein herzliches Willkommen in den Fuchs- und in den Fichtenweg!

Trauer um Ehrenmitglied Prof. Dr. Peter Wetzel

Am 21. August 2021 ist Prof. Dr. Peter Wetzel im Alter von 87 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.
Im Ort war er bis zu seinem Tode aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligt, war Mitglied der Redaktion unseres Magazins, der Arbeitsgruppe „Klimaschutzwald Wildpark-West" und gehörte dem Filmteam an, das 2020 den Dokumentarfilm über die Waldsiedlung drehte. Es war ihm vergönnt, dessen Uraufführung zum Bürgerfest noch zu erleben. Prof. Dr. Wetzel erwarb sich großes Ansehen um den Erhalt der Waldsiedlung. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Verein bietet vielfältige Möglichkeiten sich gesellschaftlich einzubringen

Sich für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz in und um Wildpark-West einzusetzen, ist eines der Hauptziele unseres Vereins. Wer mehr dazu wissen oder mit uns das gesellschaftliche Leben im Ort gestalten möchte, kann sich auf unserer Homepage informieren, wo auch die Satzung des Vereins und Kontaktmöglichkeiten zu finden sind. Die Mitgliedschaft im Verein und den verschiedenen Arbeitsgruppen ist kostenlos, sprechen Sie uns einfach an.

Weihnachtsmatinee am 19. Dezember

Schauspieler Thomas Arnold am 4. Advent zu Gast im Bürgerklub
Weihnachtsveranstaltung des Vereins, Ziehung der Gewinnzahlen für Nachpflanzlotterie

Auch unser Verein möchte seinen kleinen Beitrag für eine schöne Weihnachtszeit leisten und lädt am 19. Dezember 2021 ein, die vorweihnachtliche Stimmung in gemütlicher Runde zu genießen.
Um **11 Uhr** tritt Thomas Arnold mit seinem Programm „Gefühle nach`m Kalender" auf, danach kann **bis 15 Uhr** vor dem Bürgerklub bei Bratwurst, Glühwein oder Stolle Ausschau nach einem passenden Geschenk gehalten werden.
Wie wär`s mit selbstgemachtem Honig aus unserem Ort, Kunstgewerblichem, Literatur, Kalender oder einem Pfefferkuchenhaus?
Um **14 Uhr** werden die Gewinnzahlen der Nachpflanzlotterie „Jeder Baum ist ein Gewinn!" für das Jahr 2021 ermittelt.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, die Matinee soll aufgezeichnet werden.
Unsere Mitglieder, Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich aufgerufen, ihr Haus zur Weihnachtszeit festlich zu schmücken und

ein kleines Licht zu setzen, das für alle in der Dunkelheit festlich strahlt!

Kino im Klub

2021: Zehn Kinoveranstaltungen von Mai bis Oktober mit mehr als 300 Gästen
Auch im neuen Jahr sollen Kinoabende bei freiem Eintritt stattfinden

Das zurückliegende Kinojahr gestaltete sich auf Grund von Einschränkungen nicht einfach, auch war bis Mai der Bürgerklub für kulturelle Veranstaltungen geschlossen. So mussten wir deshalb improvisieren und an andere Orte ins Freie ausweichen.
Drei der zehn Kinoabende 2021 fanden als Open-Air-Veranstaltung statt. Dabei waren zwischen 10 und 60 Gäste (die meisten beim Wildpark-West-Film) pro Kinoabend dabei. Gezeigt wurden sowohl Dokumentarfilme zum Umweltschutz, als auch Spielfilme mit regionalem Bezug sowie Kurzfilme unseres Vereins.
Die Lizenzgebühren für die Aufführungen wurden aus Vereinsmitteln bezahlt, Technik (wie Computer, Lautsprecherboxen und Verstärker) von Einwohnern und Einwohnerinnen bereitgestellt.

Hinweis: Alle Veranstaltungen unseres Vereins unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen der Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg.

„Ein Sommertag in Wildpark-West"

Dokumentarfilm über die Waldsiedlung nun auch online für alle kostenfrei zu sehen

Ob als DVD im aktuellen Wildpark-West-Magazin oder auf der Homepage unseres Vereins: Der selbst gestaltete und gedrehte Film hat vielen Menschen Freude bereitet. Der Film schaffte es sogar bis ins Finale um den Deutschen Nachbarschaftspreis.
In einem Berliner Kiezkino ging der Preis am 3. November in der Kategorie Kultur an ein Projekt aus Hamburg-St. Pauli.

Ortschronik Wildpark-West

Durch Digitalisierung Heimatgeschichte erlebbar machen

Um die Geschichte der Waldsiedlung erlebbar zu machen, kann unser Verein – der sich auch der Heimatpflege widmet – auf verschiedene Chroniken und ein eigenes kleines Archiv zurückgreifen. Das wird laufend aktualisiert und, um es der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, auch digitalisiert. Einheimische, Mitstreiterinnen und Mitstreiter der Bürgerinitiative und des Vereins unterstützen uns dabei und stellen alte private Fotos und Dokumente für unser Wildpark-West-Magazin oder den historischen Kalender zur Verfügung.
Haben auch Sie noch Filme, Fotos oder Schriftstücke mit historischen Bezügen? Melden Sie sich doch bitte bei uns!
So wird Geschichte bewahrt, und auch andere können daran teilhaben.

5. Nachpflanztag am 5. März 2022
Ortsfest für Jung und Alt

Wie in den vergangenen Jahren soll es in Wildpark-West auch 2022 ein kleines Ortsfest geben. Anlässlich des jährlichen Nachpflanztages lädt unser Verein am Samstag dem 5. März 2022 alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 10 Uhr in den Bürgerklub ein. Neben den kostenlosen kleinen Bäumchen zum Nachpflanzen für den heimischen Garten und dem bekannten Los in Form eines Kiefernzapfens für unsere Jahrestombola, der obligatorischen Bratwurst und Getränken wartet auf unsere Gäste u. a. ein buntes Musikprogramm. Wer diesmal aufspielt? Lassen Sie sich überraschen... Wie immer ist der Eintritt zur Veranstaltung kostenlos. Zum Nachpflanztag 2021 nutzten zahlreiche Einheimische das Angebot unseres Vereins: Über 100 junge Bäume wurden abgegeben.

Benefizkonzert 2021:
Hilfe für Naturschutzprojekt

Nur wenige Tage vor unserem Bürgerfest am 21. Juni 2021 wurden einige Regionen im Westen der Bundesrepublik von einem verheerenden Hochwasser betroffen, dem über 180 Menschen zum Opfer fielen. Ganze Landstriche und Ortschaften an sonst friedlichen Flussläufen wurden verwüstet. Unser Verein hatte sich deshalb kurzfristig entschlossen, die Erlöse aus dem diesjährigen Bürgerfest, 250,00 Euro, dem NABU Rheinland - Pfalz als Hilfe für die Wiederherstellung der zerstörten Auenlandschaften zur Verfügung zu stellen.
Möglich wurde dies u. a. durch Spenden von Einheimischen, den Verzicht der Künstler auf Gage und der Bereitstellung von kostenfreien Getränken und Bratwürsten durch unsere Vereinsmitglieder und ihrer Familien.

Die Leipziger Band tempi passati live im Konzert zum Bürgerfest 2021.

IMPRESSUM:
Herausgeber: Redaktion Infoblatt, „Waldsiedlung Wildpark-West" e.V.
Gemeinnützig anerkannte Körperschaft zur Förderung des Umwelt- u. Naturschutzes, der Landschafts- und Heimatpflege,
Großer Querweg 1, 14548 Schwielowsee
Vorsitzender: Carsten Sicora, Kontakt: verein@waldsiedlung-wildpark-west.de
Telefon: 01577/6830971 oder René Braunsdorf, Schulweg 27a, Wildpark-West, Telefon 03327 7310290,
Redaktionsschluss: 21.11.2021
Aus Platzgründen handelt es sich bei den Beiträgen, Antworten auf Anfragen, Stellungnahmen u.ä. in diesem Infoblatt i.d.R. um Auszüge aus einem Gesamttext. Gedruckt auf Recyclingpapier.
Spenden für Baumpflanzungen bitte an:
IBAN: DE13 8306 5408 0004 1785 72